

Das Umweltbundesamt (UBA) ist Anlaufstelle in nahezu allen Fragen des Umweltschutzes. Es arbeitet für den Schutz von Wasser, Boden und Luft und an den übergreifenden Themen Umwelt und Gesundheit, Klimaschutz und Energie, Verkehr sowie Abfall und Fragen des technischen Umweltschutzes. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet I 2.2 „Schadstoffminderung und Energieeinsparung im Verkehr“** mit Arbeits- bzw. Dienstort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine*n

Sachbearbeiter*in

Das Arbeits- bzw. Dienstverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist unbefristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die 37. und 38. Verordnung zur Anrechnung von strombasierten Kraftstoffen und mitverarbeiteten biogenen Ölen auf die Treibhausgasquote und Verordnung zur Festlegung weiterer Bestimmungen zur Treibhausgasminderung bei Kraftstoffen (BImSchV) dienen der nationalen Umsetzung der EU-Änderungsrichtlinie (2015/652) vom 20.04.2015 zur Festlegung von Berechnungsverfahren und Berichterstattungspflichten. Das UBA ist als zuständige Stelle seit dem 01.01.2019 mit verschiedenen Vollzugsaufgaben betraut.

Ihre Aufgaben:

- Erarbeitung der Inhalte verschiedener Berichtspflichten gemäß § 9 der 37. BImSchV sowie § 16 Abs. 1 der 38. BImSchV
- Unterstützung bei der Veröffentlichung der durchschnittlichen Treibhausgasemissionen im Bundesanzeiger
- rechtliche und fachliche Prüfung mitgeteilter Strom- und Kraftstoffmengen und entsprechende Verbescheidung
- fachliche Prüfung berichteter Kraftstoffmengen
- Bearbeitung von Widerspruchs- und Ordnungswidrigkeitenverfahren und Vorbereitung von gerichtlichen Verfahren
- Vertretung des UBA in nationalen und internationalen Gremien
- vollzugsbegleitende Tätigkeiten

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Diplom (FH)) zum*zur Verwaltungswirt*in oder vergleichbare Fachrichtungen mit dem Schwerpunkt Umweltrecht, Verwaltungsrecht oder Verwaltungsprozessrecht, Befähigung zur Wahrnehmung von Aufgaben des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes
- fundierte Berufserfahrung im Vollzug hoheitlicher Aufgaben ist wünschenswert
- Erfahrungen im Bereich der Widerspruchsbearbeitung und Ordnungswidrigkeitenverfolgung sind wünschenswert
- Kenntnisse und erste Erfahrungen in der Erstellung von Verwaltungsvorschriften sind von Vorteil
- ziel- und ergebnisorientiertes Handeln, Teamfähigkeit
- gute Kommunikationsfähigkeit
- gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 9c TVöD (Tarifgebiet Ost) bzw. bis Besoldungsgruppe A 10 BBesO.

Kenn-Nr.: 18/1/20

Bewerbungsfrist: 12.01.2021 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Dr. Martin Lange unter 0340 2103-2310.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeits-/Dienstortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.